

Pressemitteilung

840.000 Euro für die Bielefelder Förderschulen seit 2004. Sparkassenstiftung setzt Förderung fort.

Bielefeld, 19. Juni 2019

Bereits zum 16. Mal unterstützt die Stiftung der Sparkasse Bielefeld in diesem Jahr die Bielefelder Förderschulen bei der Durchführung schulbegleitender Projekte. 30.000 Euro stellt sie wie in den Vorjahren dafür 2019 zur Verfügung. Seit Beginn der Förderung im Jahr 2004 sind damit 840.000 Euro an die Bielefelder Förderschulen geflossen.

Die Förderzusagen überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse und ihrer Stiftung, Michael Fröhlich, jetzt an die Schulleiter der Förderschulen.

Ob Berufsorientierungscamps an der Verbundschule Hamfeld/Kupferhammer, heilpädagogisches Reiten an gleich mehreren Schulen, die Anschaffung blinden- und sehgerechter Spiele an der Opticus-Schule oder die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Schulsanitätern an der Ravensberger Schule – die Bandbreite der Schulprojekte ist riesig. Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung haben sie sich bereits zu Bestandteilen der Schulprofile entwickelt.

„Die Kinder an den Bielefelder Förderschulen haben aus den unterschiedlichsten Gründen zum Teil erheblichen Förderbedarf, der weit über Hilfe im Schulalltag hinausgeht. Die schulbegleitenden Projekte der Förderschulen sind daher eine echte Lebenshilfe, die über die Schulzeit hinaus wirkt“, so Michael Fröhlich.

Er freute sich daher besonders, den Schulen die gute Nachricht überbringen zu können, dass der Stiftungsbeirat der Sparkassenstiftung eine Fortsetzung der finanziellen Unterstützung der Förderschulen auch für das Jahr 2020 beschlossen hat.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-
bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice